

# Der Dorftrommler

## Aktuelles aus der Großgemeinde



Immendorf



Kalladorf



Grund



Schalladorf



Ober=  
stinkenbrunn



Wullersdorf



Maria  
Roggendorf



Hart-  
Aschendorf



Hetzmannsdorf

Weinviertel

## Sehr geehrte Damen und Herren! Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wenn wir nun wiederum kurz vor dem Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel stehen, so ist es Zeit, Bilanz über das abgelaufene Jahr zu ziehen.

Ende Oktober konnte der Bauträger den Großteil der 21 Wohnungen im neu errichteten „Jungen Wohnen“ übergeben, die neuen Mieterinnen und Mieter sind überaus zufrieden. Wir wünschen ihnen seitens der Marktgemeinde Wullersdorf viel Freude in ihrem neuen Zuhause.

Viel Freude erleben wir derzeit mit unserer Volksschule. Nach einer überaus gelungenen Eröffnungsfeier gestalteten die Schülerinnen und Schüler auch die Eröffnungsfeier der neu gestalteten bzw. adaptierten Wanderwege am 26. Oktober mit bzw. konnte man die eifrigen Kinder zuletzt am ersten Adventsonntag beim stimmungsvollen „Adventzauber“ in der Pfarrkirche Wullersdorf erleben, wobei sie auch vom Jugendmusikverein Wullersdorf tatkräftig unterstützt wurden.

Großartig finde ich zudem die Initiativen der

Neuen Mittelschule. Neben einem sehr ansprechenden Lientheater Anfang November, gestaltet vom Elternverein, ist die Schulleitung sehr bemüht die Schule als attraktive Bildungsstätte für unsere 10–14-jährigen Schülerinnen und Schüler weiterhin zu etablieren.

Auch unser Bibliotheksteam hat bereits einige gute Ideen für die Frühförderung beim Lesen für unsere Kleinsten in Vorbereitung – somit freuen wir uns über die vielen großartigen Initiativen für unsere Kinder und Jugendlichen, die weit über das nun Genannte hinausgehen - allen aktiven Unterstützerinnen, Unterstützern, Betreuerinnen und Betreuern ein aufrichtiges „DANKESCHÖN“!!!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, sowie viel Gesundheit, Glück und Erfolg im kommenden Jahr 2019!

Ihr Richard HOGL e.h.  
Bürgermeister  
0676 / 401 42 67

## Finanzielle Unterstützungen durch das Land Niederösterreich

Insgesamt 3 Förderungen seitens des Niederösterreichischen Wasserwirtschaftsfonds haben wir im abgelaufenen Quartal erhalten und zwar:

● Am 25. Oktober 2018 wurde uns für die Wasserversorgungsanlage Bauabschnitt 10 ein Gesamtförderungsbetrag von 11% der Investitionskosten in der Höhe von € 14.710,- gewährt.

● Ebenso am 25. Oktober 2018 wurde uns für die Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 10 ein Gesamtförderungsbetrag von 5% der Investitionskosten in der Höhe von € 6.428,- gewährt.

● Zudem wurde uns am 25. Oktober 2018 für die Abwasserbeseitigungsanlage Bauab-

schnitt 12 eine Gesamtförderungsbetrag von 5% der Investitionskosten in der Höhe von € 12.231,- gewährt.

Insgesamt bekam unsere Gemeinde hiermit im vierten Quartal 2018 Förderungen in der Höhe von € 63.369,- zugesagt, wofür ich als Bürgermeister allen zuständigen Stellen im Namen der Marktgemeinde Wullersdorf herzlich danken möchte.

### Redaktionsschluss für den nächsten „Dorftrommler“:

Bitte Berichte und Termine bis Samstag, **den 5. März 2019**, im Gemeindeamt abgeben.  
E-Mail-Adresse für die elektronische Übermittlung von Beiträgen: **gemeinde@wullersdorf.at**.

---

---

## Ärzte – Wochenende – Dienstplan (San.Sprengel Wullersdorf u. Nappersdorf)

---

### Jänner 2019

1. Dr. Höller/Dr. Warlitsch  
5./6. Dr. Widl  
12./13. Dr. Höller/Dr. Eshjarian  
19./20. Dr. Lackner/Dr. Warlitsch  
26./27. Dr. Widl

### Februar 2019

2./3. Dr. Lackner/Dr. Eshjarian  
9./10. Dr. Widl/Dr. Warlitsch  
16./17. Dr. Höller  
23./24. Dr. Leeb/Dr. Eshjarian

### März 2019

2./3. Dr. Widl/Dr. Warlitsch  
9./10. Dr. Lackner  
16./17. Dr. Höller/Dr. Eshjarian  
23./24. Dr. Leeb/Dr. Warlitsch  
30./31. Dr. Widl

\*\*\*\*\*  
**Dr. Edith LACKNER**, 2041 Wullersdorf, Hauptplatz 28

**Dr. Gudrun LEEB**, 2020 Mittergrabern 124

**Dr. Regina WIDL**, 2042 Guntersdorf 115

**Dr. Erik HÖLLER**, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedlung 3

**Telefon: 02951/8546**

**Telefon: 02951/2580**

**Telefon: 02951/2991**

**Telefon: 02959/2350**

**Dr. Yahya ESHJARIAN-ALVANDI**, 2024 Mailberg 21 **Telefon: 02943/2300**

**Dr. Ernst WARLITSCH**, 2023 Nappersdorf 108 **Telefon: 02953/2229**

**Info der Ärztekammer NÖ: Aufgrund Zurücklegung Einzelverträge und Mangels Nachfolge kann es im 1. Quartal 2019 an einzelnen Wochenenden und Feiertagen nötig werden, die Ärzte der Nachbarsprengel aufzusuchen!**

\*\*\*\*\*  
**WICHTIG! In besonders dringenden Fällen wenden Sie sich bitte auch an das Notruf-Telefon des Roten Kreuzes: 144. Während der Nachtstunden von 19.00 bis 7.00 Uhr erhalten Sie unter Tel. 141 ärztliche Hilfe (auch Visiten werden veranlaßt bzw. vermittelt).**  
\*\*\*\*\*

**Pflege-Hotline des Landes NÖ: 02742/9005-9095**

Die Pflege-Hotline des Landes NÖ bietet pflegebedürftigen Menschen, deren Angehörigen und allen, die mit Problemen der Pflege befasst sind, umfassende, kompetente Beratung an: Welche Institutionen, Pflegedienste gibt es? Fragen rund um die 24 h Betreuung, Pflege durch die Angehörigen. und welche Möglichkeiten der Förderungen gibt es?

# Beschlüsse des Gemeinderates vom 6. 12. 2018

Folgende Beschlüsse wurden in der Gemeinderatssitzung gefasst:

Der Entwurf des Voranschlages 2019 und des MFP 2019–2023 lag in der Zeit vom 21. 11. 2018 bis 5. 12. 2018 zur Einsichtnahme im Gemeindeamt Wullersdorf auf.

Den Voranschlag 2019, und den Mittelfristigen Finanzplan 2019–2023 sowie den Hebesätzen und Gebühren.

Die Löschung des Wiederkaufrechtes der Marktgemeinde Wullersdorf für das Grundstück Parz. Nr. 234/2, KG Schalladorf, der Familie Roswitha und Manfred Thein, 2022 Schalladorf 70.

Die Kündigung des Pachtvertrages von Herrn Franz Wilfinger die Parz. Nr. 984, KG Immendorf (Bodenschutzanlage) per 31. 12. 2017.

Die Kündigung des Pachtvertrages von Frau Annemarie Ruckendorfer, 2042 Kalladorf 106 über eine Teilfläche des Grundstückes Parz. Nr. 957/10, KG Kalladorf in der Größe von 300 m<sup>2</sup>, mit 31. 12. 2018

Die Übernahme ins öffentliche Gut und der Entwidmung aus dem öffentlichen Gute lt. Teilungsplan GZ.: 26196 der Arge Vermessung im Ausmaß von < 0 m<sup>2</sup>.

Die Übernahme ins öffentliche Gut lt. GZ.: 26682 der ARGE Vermessung von der Parz. Nr. 258 im Ausmaß von 31 m<sup>2</sup> zu Parz. Nr. 2085/1 und Parz. 263 im Ausmaß von 3 m<sup>2</sup> zu Parz. Nr. 2084 und der Entwidmung aus dem öffentlichen Gut von der Parz. Nr. 2084 an die Parz. Nr. 261 im Ausmaß von < 0 m, der Parz. Nr. 263 im Ausmaß von 6 m<sup>2</sup> und der Parz. Nr. 263 im Ausmaß von 48 m<sup>2</sup>.

Die Zusatzvereinbarung mit der EVN über die Neuerrichtung von Lichtpunkten in Wullersdorf Bereich Raffelhofersiedlung (Gmoosbachsiedlung), in der Höhe von € 45.768,86 inkl. 20% Ust.

Die Zusatzvereinbarung mit der EVN über die Versetzung von einem Lichtpunkt in Kalladorf Bereich Haus Nr. 75, durch die EVN (in der Höhe von € 2.690,90 inkl. 20% Ust.).

Dieser Lichtpunkt wird lt. Rücksprache mit Herrn Eggenfellner auf Kosten der EVN versetzt.

Bürger die aus persönlichen Gründen einen Lichtpunkt versetzen möchten, müssen wie in der Vergangenheit auch, in Zukunft bei der

Gemeinde für das Versetzen ansuchen und die Kosten für das Versetzen selbst übernehmen.

Die Beteiligung an der regionalweiten Mikromobilitätslösung.

Der tatsächliche Finanzierungsbedarf beträgt nach Abzug der Landesförderung für die einmaligen Investitionskosten € 1.723,00, für das Betriebsjahr 1: € 10.261,00, für Betriebsjahr 2: € 11.802,00 und für das Betriebsjahr 3: € 12.936,00.

Dieser Beschluss soll nur umgesetzt werden, wenn die prognostizierten Kosten nach Abzug der Förderung und einer allfälligen „Nach Planung“ um nicht mehr als 10% überschritten werden.

Die Übernahme der Materialkosten durch die Gemeinde in der Höhe von € 9.000,00 inkl. Ust. für den Umbau des Stadls zu einem Katastrophenschutzlager und der Befestigung des Lagerplatzes hinter dem Stadel, durch die FF-Wullersdorf.

Die Vorfinanzierung (€ 47.849,28) und die Übernahme des Selbstkostenanteils in der Höhe von € 21.532,18 für den Bewegungspark Wullersdorf.

Die Kostenübernahme für die Anschaffung eines Fotoapparats für die 4. Gruppe in der Höhe von ca. € 120,00 und einer Matte als Liegeunterlage in der Höhe von ca. 350,00 im Kindergarten Wullersdorf.

Die Kooperationsvereinbarung mit der Leader Region Weinviertel-Manhartsberg und der Vorfinanzierung des Beamers und des Notebooks (Kostenanteil der Gemeinde ca. € 2.500,00 inkl. 20% Ust.).

Für die Pfarre Maria Roggendorf eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von max. € 500,00 für die Reparatur der alten Orgel (Harmonium) in der Filialkirche Hart-Aschendorf.

Für den DEV-Oberstinkenbrunn einen Kostenzuschuss der Gemeinde in der Höhe von ca. € 21.000,00 für die Errichtung eines Dorfstadels.

Das Unterfertigen des Vertrages mit dem Land NÖ über die Erweiterung der Regenwasserkanalisation Gst-Nr. 1276/2, KG Wullersdorf.

Den Sondernutzungsvertrag mit dem Land NÖ über die Hochwasserschutzmaßnahmen

und den Ausbau des Göllersbaches, Gmoosbaches und Immendorfer Grabens, KG Wullersdorf, Sondernutzung von Öffentlichen Wassergut – Änderung; Grundbenützungsbereinkommen.

Die Zusatzvereinbarung mit der A1 Telekom Austria AG zum Bestandsvertrag vom 15. 12. 2015 / 6. 10. 2017 (Sendeanlage in Oberstinkenbrunn) aufgrund von technischen Änderungen.

Bauplatzverkäufe in der Gmoosbachsiedlung KG Wullersdorf zum Preis von € 30,00 pro m<sup>2</sup>, zuzüglich anteiliger Vermessungskosten sowie aller übrigen aus dem Kauf anfallenden Kosten, Gebühren und Steuern, mit dem Hinweis das auf diesem Grundstück Bauzwang besteht, vorbehaltlich der Widmung an

Familie Bischof Nicole und Christian,

Dammstraße 10/4, 2100 Korneuburg. Bauplatz Parz. Nr. 1287/26 (814 m<sup>2</sup>).

Herrn Manuel Lechner, Aumühlgasse 4/13, 2020 Hollabrunn. Bauplatz Parz. Nr. 1287/29 (757 m<sup>2</sup>).

Herrn Mario Preyer, 2022 Immendorf 214 und Frau Arnauer Nicole, 2020 Schöngrabern 223. Bauplatz Parz. Nr. 1287/25 (900 m<sup>2</sup>).

Herrn Christian Konrad, Prinz Eugenstraße 1/4/14, 2000 Stockerau. Bauplatz Parz. Nr. 1287/2 (957 m<sup>2</sup>).

Frau Mag. Ingrid Holzer, Spitalgasse 8/9, 2020 Hollabrunn. Bauplatz Parz. Nr. 1287/30 (756 m<sup>2</sup>).

Herrn Markus Florian Miksche und Frau Suncica Antunovic, 2041 Wullersdorf, Raffelhoferstraße 331/7. Bauplatz Parz. Nr. 1287/28 (700 m<sup>2</sup>).

## WASSERWERTE Stand 02.10.2018

Abgabestelle	Datum	PH-Wert	Gesamt-Härte -°dH	Nitrat mg/l	Natrium mg/l	Calzium mg/l	Magnesium mg/l
Hart/Aschendorf	02.10.2018	7,8	11,5	6,3	15	59	14
Schalladorf	02.10.2018	7,8	11,4	6,3	15	59	14
Wullersdorf	02.10.2018	7,8	11,7	6,3	15	59	14
Kalladorf	02.10.2018	7,8	11,6	6,3	15	59	14
Immendorf	02.10.2018	7,8	11,5	6,3	15	59	14
Grund	02.10.2018	7,8	11,7	6,3	15	59	14
Hetzmannsdorf	02.10.2018	7,8	11,7	6,3	15	59	14
Maria Roggendorf	02.10.2018	7,8	11,7	6,3	15	59	14
Oberstinkenbrunn	02.10.2018	7,8	11,7	6,3	15	59	14

Aktuelle Auswertungen können Sie jederzeit unter [www.evn.at/Privatkunden/EVN-Wasser/Wasserwerte.aspx](http://www.evn.at/Privatkunden/EVN-Wasser/Wasserwerte.aspx) abfragen!



Medieninhaber, Redaktion und Gestaltung: Marktgemeinde Wullersdorf  
Herausgeber: Bürgermeister Richard Hogl

Alle: 2041 Wullersdorf, Bahnstraße 255

Druck: Hofer GmbH, 2054 Haugsdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des „Dorftrommler“ ist die Marktgemeinde Wullersdorf. Der „Dorftrommler“ dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde.

Gemeindevorstand: Bürgermeister Richard Hogl, Vizebürgermeister Annemarie Maurer sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Herbert Beer, Franz Dunkl, DI Herbert Fellingner, Gerald Patschka, Hubert Pimberger, Gerhard Sklenar.

## VS Wullersdorf ist saniert – Direktorin Vodicka verabschiedet

Aus gleich zwei Anlässen lud die Marktgemeinde Wullersdorf und die Volksschule Wullersdorf am 11. Oktober zur Feier in das Bildungsinstitut ein.

Einerseits feierte man, dass „die Volksschule in neuem, bunten Glanz“ erstrahlt und andererseits verabschiedete man die langjährige Lehrerin und Direktorin OSR Elisabeth Vodicka.

Nach Grußworten durch die neue Direktorin Anna Maria Brandstötter, dankte Bürgermeister LAbg. Richard Hogl für die erfolgreiche Schulsanierung allen Beteiligten bis hin zur Förderung durch das Land Niederösterreich, und lobte den engagierten Einsatz von Direktorin Elisabeth Vodicka.

Anschließend stellte in Vertretung der Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner die Bildungslandesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister die Unterstützung des Bundeslandes für den Pflichtschulbereich dar und gratulierte zur gelungenen Renovierung.

Danach gab es eindrucksvolle Darbietungen der Volksschulkinder, ehe Pfarrer P. Godhalm Gleiss OSB das Schulgebäude und Pfarrer P. Philippus Reisenberger OSB die Kreuze für die Klassenzimmer segneten.

Schließlich trat Pflichtschulinspektor Mag. Josef Fürst ans Rednerpult und dankte ebenfalls mit einem Dekret der langjährigen Direktorin, gefolgt von den Lehrerinnen, die die positiven Eigenschaften von „Lilli“, wie sie Dir. Vodicka nannten, anhand ihrer Namensbuchstaben aufzählten.

Elisabeth Vodicka war von den Dankesworten und -gesängen sichtlich berührt und verlieh ihrer Freude Ausdruck, ein so toll renoviertes Haus an ihre Nachfolgerin Brandstötter zu übergeben.

## Eröffnung der Rundwanderwege in Wullersdorf

Am 26. Oktober wurden in Wullersdorf die Rundwanderwege wiedereröffnet. Bereits vor rund 20 Jahren erstellte der damalige Tourismusverein unter Obmann Gerhard Völker ein umfangreiches Rundwanderkonzept, welches auch dementsprechend ausgeschildert wurde. Im Laufe der Zeit kamen diese Schilder „in die Jahre“ und verschwanden zum Teil. Des-

halb startete der Tourismusverein unter dem nunmehrigen Obmann Gerald Pimberger eine neue Initiative, welche seitens der Marktgemeinde Wullersdorf und dem Bundesland NÖ unterstützt und von Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer vorbildlich koordiniert wurde.

Dabei wurde ein modernes Leitsystem mit digitalem Hintergrund, ausführlichen Informationstafeln und Kurzfilmen installiert, wobei nicht nur die Landschaft erwandert werden kann, sondern auch umfassende Informationen an die Gäste bzw. Bewohnerinnen und Bewohner geboten werden.



*Hannes Pamperl, Gerhard Völker, Richard Hogl, Annemarie Maurer, Ingrid Kraus, Ewald Bussek, Manfred Zöhrer (von links.)*

## Personalveränderungen

Wir dürfen seit 1. September Carina Fittner aus Hart-Aschendorf als neue (vorerst temporäre) zusätzliche Betreuerin im Kindergarten Immendorf begrüßen.

Ebenso dürfen wir ab 1. Jänner 2019 Nicole Schinnerl aus Wullersdorf als Mitarbeiterin am Gemeindeamt begrüßen.

Wir wünschen beiden Mitarbeiterinnen viel Erfolg in ihren neuen Aufgaben!



*Carina Fittner*



*Nicole Schinnerl*

## **ABGABENVERRECHNUNG**

Bitte beachten Sie, dass bei An-, Ab- und Ummeldungen des Wohnortes NICHT die automatische Änderung der Abgabeverrechnungsanschrift beinhaltet ist.

Bei Wohnsitzänderungen bitte immer schriftlich die neue Adresse für die Zusendung der Abgabeverrechnung bekanntgeben.

Wichtig: Nebenwohnsitze werden NICHT automatisch abgemeldet! Bitte prüfen Sie ob bzw. wo Sie noch überall nebenwohnsitzend gemeldet sind.

Ebenso ist gemäß Hundeabgabengesetz die ABMELDUNG des Hundes separat zur Wohnsitzummeldung schriftlich dem Gemeindeamt bekanntzugeben (die Hundesteuer wird immer jährlich eingehoben).

## **Diverse Hinweise:**

● Verunreinigen der Straße – Aufgrund der nassen Witterung ist es bei landwirtschaftlichen Arbeiten im Herbst sehr oft zu Verunreinigungen der Straße gekommen. Die Landwirte sind verpflichtet, grobe Verunreinigungen sofort zu entfernen und machen das im Großen und Ganzen auch vorbildlich. Natürlich sind die Straßen vor allem im Hintausbereich dennoch nicht super rein (wie gewaschen) – wir bitten dabei um Verständnis!

● Bauinformation „Wohnen on Tour“ – für alle die in nächster Zeit ein Haus, etc. zu errichten beabsichtigen: Am Freitag, den 25. Jänner 2018 findet von 13 bis 16 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes eine Informationstagung für Bauwerber statt, mit Bauexperten des Bundeslandes Niederösterreich, bzw. werden auch heimische Firmen geladen. Nähere Informationen folgen.

● Buszubringer zum Bahnhof – Seit dem Vorjahr gibt es in unserer Gemeinde bzw. Region auch einen fix installierten Buszubringerdienst zur Bahn. Bitte diesen im Sinne des Umweltschutzes aber auch der eigenen Kosten (vielleicht kein zusätzliches Auto in der Familie notwendig) auch zu nutzen.

## **LEADER-Projekt „Bildungsregion“ mit Oktober gestartet**

Dieses neue, über drei Jahre laufende Projekt möchte alle Menschen im westlichen Weinviertel unterstützen, wissbegierig zu bleiben.

Im Armenhaus Wullersdorf ist bereits ein Bildungsraum eingerichtet. Dieser Raum soll zukünftig allen Vereinen, Organisationen sowie der interessierten Bevölkerung zur Verfügung stehen. Bei der Themenfindung und Umsetzung diverser Bildungsveranstaltungen können die Bildungsverantwortlichen der Gemeinde rund um Vizebgm. Annemarie Maurer künftig verstärkt auf die Unterstützung des LEADER-Teams bauen: So werden bestehende Bildungsangebote regional gesammelt, gemeinsam vermarktet sowie die Bildungsakteure aller Gemeinden vernetzt und idealerweise auch neue Angebote, z.B. unter Zuhilfenahme digitaler Medien, geschaffen.

Treffen für alle an Bildung interessierte Vereine und Privatpersonen: 11. Jänner 2019, 19.00 Uhr, im Armenhaus Wullersdorf.

## **BAUPLÄTZE in WULLERSDORF zu verkaufen!**

Mit der Gmoosbachsiedlung hat die Marktgemeinde Wullersdorf wieder attraktive Grundstücke für interessierte Bauwerber und Bauwerberinnen geschaffen.

Gut situiert in unmittelbarer Nähe zum Ortskern und doch in ruhiger Lage.

Mit Kindergarten, Volksschule und Mittelschule, Hausärztin, Zahnarzt, Einkaufsmöglichkeit durch Nahversorger sowie Bahn- und Busanbindung, wird hier eine optimale Infrastruktur mit ländlichem Charme geboten. Für genauere Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage [www.wullersdorf.at](http://www.wullersdorf.at) oder wenden sich an unser Gemeindeamt 02951/8433.

# Reisepass- und Personalausweis-ANTRÄGE

Seit November 2018 ist es möglich, einen Antrag für einen Reisepass/Personalausweis am Gemeindeamt zu stellen. Dieser Antrag wird seitens der Gemeinde an die Bezirkshauptmannschaft übermittelt, dort erfolgt die weitere Verarbeitung. Dies dauert mind. zwei Wochen, bis Sie den Reisepass/Personalausweis erhalten.

Der neue Reisepass/Personalausweis wird Ihnen direkt von der Staatsdruckerei zugesandt.

## Wir bitten Sie folgenden Ablauf für die Beantragung zu beachten:

1. Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) muss in der Gemeinde sein.
2. Eine persönliche Antragstellung ist erforderlich, da Fingerabdrücke genommen werden.
3. Vorzulegende Dokumente (sofern ein alter Reisepass vorhanden ist): Alter Reisepass (nicht mehr als 5 Jahre abgelaufen). Ein Passbild (nach den Passbildkriterien)

Und in Ausnahmefällen auch sonstige Unterlagen (z.B. Staatsbürgerschaftsnachweis, Heiratsurkunde bei Namensänderung, Geburtsurkunde bei Unklarheiten zur Namensführung...)

4. Wenn kein alter Reisepass vorhanden ist, bitte alle Dokumente, die oben angeführt sind, mitnehmen.

5. Gebühreneinhebung durch die Gemeinde Wullersdorf

## Jugendmusik Wullersdorf nahm an Konzertmusikbewertung teil

Zum fünften Mal seit Gründung des Vereines „Jugendmusikverein Wullersdorf“ und dem Beitritt der Kapelle zum Niederösterreichischen Blasmusikverband – Bezirksarbeitsgemeinschaft Hollabrunn – nahmen die engagierten Wullersdorfer Jungmusikerinnen und Jungmusiker unter der Leitung von Kapellmeister-Stellvertreter Christian Lassel an der Konzertmusikbewertung in Hollabrunn teil und erreichte in der Stufe A tolle 91,67 Punkte.

Dargebracht wurden das Pflichtstück „Beginning A New Day“ und das Selbstwahlstück „Festlicher Einzug“. Bürgermeister LAbg. Richard Hogl war mit dabei und gratulierte herzlich.



Jugendmusikverein Wullersdorf nach dem Wertungsspiel mit Christian Lassel (stehend).

## Lesung in Wullersdorf

Im Rahmen der vom Büchereiverband Österreich geförderten Aktion „Geschichte in Geschichten“ las Kathrin Steinberger aus „Die Brüder von Solferino“, einem Roman über die Schlacht von Solferino und Henry Dunant, den Gründer des Roten Kreuzes. Zu Beginn erläuterte die Autorin den historischen Hintergrund. Nach der Lesung beantwortete sie Fragen der Zuhörer, die vor allem Henry Dunant und das Rote Kreuz betrafen und signierte Bücher. Organisiert wurde diese Veranstaltung vom Team der Öffentlichen Bücherei unter der Leitung von Lisl Tradinik. Sie freute sich unter den Gästen Pater Godhalm Gleiss, LAbg. Bgm. Richard Hogl, Vizebgm. Annemarie Maurer sowie Manfred Schretzmayr, einen langjährigen Funktionär des Roten Kreuzes, begrüßen zu können. Es war ein Abend, der beim Publikum, gleich ob jung oder alt, einen tiefen Eindruck hinterließ.



Manfred Schretzmayr, Kathrin Steinberger, Lisl Tradinik (von links).

## Ehepaar Götzingler aus Immen- dorf feierte Goldene Hochzeit

Kürzlich feierte das Ehepaar Brigitte und Johann Götzingler aus Immenndorf das Fest ihrer Goldenen Hochzeit.

Johann war beruflich Kraftfahrer und Gattin Brigitte war Hausfrau und in jungen Jahren auch als Haushaltsgehilfin tätig. Beide engagierten sich ehrenamtlich beim Roten Kreuz Hollabrunn – Brigitte viele Jahre davon auch als hauptamtliche Mitarbeiterin.

Privat entstammen dem Ehepaar zwei Kinder und zwei Enkelkinder.

Am 10. November überbrachten Ortsvorsteher und Bürgermeister LAbg. Richard Hogl und Gemeinderat Erwin Winkler die Glückwünsche der Marktgemeinde Wullersdorf zur Jubelhochzeit.



*Erwin Winkler, Sonja Götzingler, Dominik Götzingler, Brigitte Götzingler, Melissa Götzingler, Johann Götzingler, Richard Hogl, Johann Götzingler jun. (von links).*

## Katharina und Erwin Wessner feierten Goldene Hochzeit

Kürzlich feierte das Ehepaar Katharina und Erwin Wessner aus Kalladorf das Fest ihrer „Goldenen Hochzeit“. Erwin war im Berufsleben Elektriker; Gattin Katharina arbeitete als Verkäuferin. Dem Ehepaar entstammen zwei Töchter und ein Enkelsohn.

Seitens der Marktgemeinde Wullersdorf überbrachten am 30. Oktober Bürgermeister LAbg. Richard Hogl und Ortsvorsteher Alfred Hausgnost die besten Glückwünsche zur Jubelhochzeit.



*Richard Hogl, Alfred Hausgnost, Erwin Wessner, Katharina Wessner (von links).*

## Ehepaar Inge und Anton Bayer erhielten Stephanus-Orden

Am 25. November feierte die Pfarrgemeinde Immenndorf das Patroziniumfest ihrer Kirchenpatronin der Hl. Katharina.

Die Festmesse wurde vom Bischofsvikar für das Vikariat unter dem Manhartsberg, Weihbischof DI Mag. Stephan Turnovszky, zelebriert, welcher im Zuge der Feier in Vertretung von Erzbischof Dr. Christoph Kardinal Schönborn an die langjährigen Pfarrhelfer und Mitglieder des Pfarrgemeinderates Immenndorf, Ingeborg und Anton Bayer, den „Stephanusorden in Bronze“ überreichte.



*Herbert Ruzicka, Richard Hogl, Ingeborg Bayer, Anton Bayer, Stephan Turnovszky, Christian Andre, P. Godhalm Gleiss (von links).*

## Schultheater – „Graf Christian lässt bitten!“

Das bewährte Lientheater in der Neuen Mittelschule Wullersdorf war wieder ein voller Erfolg! Graf Christian lässt bitten – so lautet der Titel des Lustspiels, das Anfang November zur Aufführung gelangte.

## Bürgermeisterstammtische 2019

- Mo. 7. 1. 2019 – 19:00 Uhr: KG Grund (Alte Schule)
- Di. 8. 1. 2019 – 19:00 Uhr: KG Hart-Aschendorf (Heurigenlokal Pamperl)
- Mi. 9. 1. 2019 – 19:00 Uhr: KG Immen-dorf (GH Müll)
- Do. 10. 1. 2019 – 19:00 Uhr: KG Schalladorf (Dorfhaus)
- Mo. 14. 1. 2019 – **19:30** Uhr Oberstin-kenbrunn (Dorfhaus)
- Di. 15. 1. 2019 – 19:00 Uhr: KG Kalla-dorf (FF-Haus)
- Do. 17. 1. 2019 – 19:00 Uhr: KG Wullersdorf (GH Holzer)
- Di. 22. 1. 2019 – 19:00 Uhr KG Maria Roggendorf (Dorfhaus)
- Mi. 23. 1. 2019 – 19:00 Uhr KG: Hetz-mannsdorf (GH Mayer)

## Nikolaus in Wullersdorf

Am 6. 12. besuchte der Hl. Nikolaus die Kinder der Gemeinde. Pater Godhalm freute sich über die große Kinderschar in der Pfarrkirche. Der Kinderchor begrüßte den Ehrengast mit Gesang und umrahmten die Feier, welche unter der Leitung von Frau Sandra Trittenwein organisiert wurde. Nach der Geschichte vom Nikolaus durften sich die Kinder ein Sackerl abholen und mussten versprechen, auch im kommenden Jahr brav zu sein. Frau Vizebgm. Annemarie Maurer dankte allen Beteiligten und lud den Nikolaus ein, auch im kommenden Jahr in Wullersdorf vorbeizuschauen.



**EVN**

## Weiches Wasser für das Weinviertel

**EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad.**

Genießen auch Sie das hochwertige Wasser von EVN Wasser:

- Wir liefern quellfrisches Wasser mit niedrigen Härtegraden in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.
- Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

**Tipp:** Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at)

● § 93 StVO - Schneeräumung 1960

**(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.**

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung

nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(3) Durch die in den Abs. 1 und 2 genannten Vorrichtungen dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschranken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt und Anlagen für den Betrieb von Eisenbahnen, insbesondere von Straßenbahnen oder Oberleitungsomnibussen in ihrem Betrieb nicht gestört werden.

● Silvester – kein Grund zum Unmut

Immer wieder kommen Beschwerden wegen Silvesterfeiern. Für die einen ist es ein Abend, um ausgelassen das alte Jahr zu verabschieden und das neue zu begrüßen, für andere ein Horror, wenn die ganze Nacht geböllert wird, und man beinahe an Kriegshandlungen denkt.

Wir bitten Sie deshalb, trotz allem Verständnis und Befürwortung von Feierlichkeiten gerade zu Silvester, Rücksicht zu nehmen. Nicht unmittelbar vor den Wohnungen (Fenstern), bei Häusern, deren Bewohnerinnen und Bewohner nicht in die Feierlichkeiten eingebunden sind, Knallkörper zu zünden. Nicht den ganzen Abend/die ganze Nacht böllern, sondern nur unmittelbar vor und nach dem Jahreswechsel (ca. 23 bis 1 Uhr). Eventuell Plätze suchen, wo keine direkte Lärmbelästigung für Anrainer gegeben ist (Hintaus, Sportplätze, Kellergasse, etc.). Die gesetzlichen Vorschriften bitte unbedingt einhalten!

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen allen einen vergnüglichen Jahreswechsel!

Du kommst aus Wullersdorf, Grund, Hart, Aschendorf, Hetzmannsdorf, Immendorf, Kalladorf, Maria Roggendorf, Oberstinkenbrunn oder Schalladorf?

Du bist 12 oder 13 Jahre alt oder wirst heuer noch zumindest 12 Jahre?

Du hast Interesse an Spiel, Spaß, Action, Kameradschaft, sinnvoller Freizeitgestaltung und dem Thema Feuerwehr?

Dann komme am besten mit Deinen Eltern am Mittwoch den 09.01.2019 um 19:00 ins Feuerwehrhaus Wullersdorf dann erklären wir Euch den weiteren Ablauf.

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 19:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Euren Besuch, selbstverständlich gilt die Einladung für Mädchen und Burschen gleichermaßen.



Bei Fragen steht Dir gerne Wolfgang Bachfischer unter 0664/387 44 45 zur Verfügung

# Das Gefecht von Schöngrabern

Auch um 1800 herrschten in Europa kriegerische Zeiten; und 1805 war Österreich in den 3. Koalitionskrieg verwickelt. Die Koalition von England, Russland und Österreich wehrte sich gegen die imperialistischen Bestrebungen Napoleons. England führte erfolgreich den Seekrieg, Russland und Österreich kämpften weniger glücklich zu Lande. Napoleon hatte die vereinigten Armeen am 17.10.1805 bei Ulm besiegt.

Generalleutnant Kutusow, der Anführer der Russen zog sich, verfolgt von den Franzosen, mit seiner 1. Armee entlang der Donau nach Osten zurück, um die Staatsstraße nach Znaim zu erreichen, da er sich in Mähren neu formieren wollte. Bei Mautern gelang es ihm, die Donau zu überqueren und da er die Donaubrücke zerstören ließ, konnten ihn die Franzosen nicht weiter verfolgen. Sie zogen daher eilig und ungehindert nach Wien, das damals in keinem verteidigungsfähigen Zustand war. Kutusow aber marschierte, nachdem er die Kranken und Verwundeten in Krems zurückgelassen hatte, in Eilmärschen von Hadersdorf am Kamp quer durch das Weinviertel, um die Reichsstraße bei Hollabrunn zu erreichen.

Die Franzosen zogen unter Joachim Murat, dem Schwager Napoleons, am 11.11. kampflos in Wien ein. Napoleon folgte und befahl Murat, Kutusow zu verfolgen. Murat erreichte am 14.11. abends Stockerau und war dann am 15.11. frühmorgens in Hollabrunn. Südlich von Schöngrabern lag die Nachhut des russischen Heeres, 8000 Mann unter Generalleutnant Fürst Bagration, die den Rückzug Kutusows deckte. Da Murat erst die vollständige Ankunft zweier Korps in der Gesamtstärke von 40.000 Mann abwarten wollte, zögert er mit dem Angriff. Erst auf den scharfen Befehl Napoleons hin griff Murat dann am 16.11. nach 16 h, es begann schon dunkel zu werden, Bagration an. 1805 war der Winter früh eingebrochen. Es war kalt und das Gelände war verschneit. Bagration hatte seine Truppen beiderseits der Straße

zwischen Schöngrabern und Grund postiert und beim Nexenhof befand sich eine russische Batterie; weitere Kanonen standen vor Grund.

Als nun die Franzosen von der Höhe von Schöngrabern stürmten, wurden sie von der Batterie beim Nexenhof beschossen, wodurch in Schöngrabern die Kirche, die Schule und 60 Häuser in Brand gerieten. Der brennende Ort hemmte zunächst den französischen Angriff.

Aber dann kamen die Franzosen doch durch den brennenden Ort, stürmten den heiß umkämpften Nexenhof und drangen, unterstützt durch Flankenangriffe, bis Grund vor. Heftig kämpfend zogen sich Russen und Österreicher bis Guntersdorf zurück, wo sie sich noch bis Mitternacht behaupten konnten.

Nach achtstündigem Gefecht zog sich Bagration mit dem Rest seiner Truppen dann über Znaim in die Gegend von Brünn zurück.

Das Gefecht war zwar für die Russen und Österreicher verloren, aber das strategische Ziel war erreicht – Kutusow war mit seiner Armee unbeschadet nach Mähren gelangt. Der Preis war allerdings hoch. Drei Orte – Schöngrabern, Grund und Guntersdorf – waren stark zerstört. Und von den Russen waren 1200 Mann gefallen und 1800 in Gefangenschaft geraten. Von den Franzosen waren etwa 2000 gefallen.

Bei uns erinnert der Obelisk zwischen Suttensbrunn und Schöngrabern an dieses Gefecht. In Paris aber ist dieser französische Sieg am Arc de Triomphe unter dem Namen Oberhollabrunn verewigt.

Aber auch in die Weltliteratur hat das Gefecht von Schöngrabern Eingang gefunden. Leo Tolstoi schildert im ersten Teil seines Romans „Krieg und Frieden“ das Gefecht unter Einbeziehung seiner Romanfiguren sehr getreu auf etwa 40 Seiten.

*Dkfm. Wilhelm Helgert*



## Leseherbst in der Öffentlichen Bücherei im Pfarrhof

In der „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“-Woche organisierte die Öffentliche Bücherei für die beiden ersten Klassen der NMS Wullersdorf einen tollen Ohrenklick-Workshop, bei dem es um das Radio und selbstverständlich um Bücher ging. Die Kinder durften selbst zum Mikrofon greifen und wurden zu Reportern. Sie gestalteten die Vorstellung des Buches „Die gestohlenen Juwelen – Ein Fall für Jaromir“ von Heinz Janisch, die unter dem Link <http://ohrenklick.at/buchvorstellungen/buchvorstellungen-orange/wullersdorf/> zu hören und zu sehen ist und erstellten zwei Rätselaufgaben für die Ohrenklick-Homepage.

Außerdem lud das Büchereiteam zu gemütlichen Stunden in die Räumlichkeiten im Pfarrhof. Viele folgten der Einladung – sowohl treue Stammleser als auch solche, die zum ersten Mal in der Bücherei vorbeischaute.

Bei der Flohmarktaktion „Bücher aus dem Koffer“ wurde eifrig gestöbert und etliche Bücher fanden eine neue Besitzerin oder einen neuen Besitzer. Reges Interesse herrschte bei den Büchertischen, wo die neu eingestellten Bücher für jung und alt präsentiert wurden. Die meisten davon wurden auch gleich ausgeliehen. Bei Kaffee und Kuchen wurde über die Neuerscheinungen und auch anderes geplaudert.

Die Aktion „Mit der Buchstartbühne unterwegs“ führte nach Hart-Aschendorf, Grund, Immendorf und Hetzmannsdorf. Präsentiert wurde das Buch „Alle für Einen – Einer für Alle“ von Brigitte Weninger mit Illustrationen von Eve Tharlet. Durch das Erzählen in kleinem Kreis bietet sich die Gelegenheit, auf die jungen und jüngsten Zuhörer individuell einzugehen und ihr Interesse für Bücher zu wecken.



## Abfallentsorgung nach Ihren Wünschen

Ab 2. Jänner 2019 können Sie zusätzlich zu Ihrem Gemeinde-Abfallsammelzentrum jedes Verbands-ASZ für die Entsorgung nutzen. Details dazu finden Sie in der Zeitung des Abfallverbandes, die in diesen Tagen in Ihren Postkasten kommt, oder im Internet unter [www.abfallverband.at/hollabrunn](http://www.abfallverband.at/hollabrunn).

## Bildungsberatung NÖ

- Neuer (Wunsch) Beruf - berufliche Weiterbildung ... was macht Sinn?
- Bildungsförderungen ... welche finanzielle Unterstützung gibt es für wen?
- Wiedereinstieg ... wie schaffe ich das nach Jahren zu Hause?
- Zweiter Bildungsweg - Pflichtschule, Lehre, Matura ... wie geht das?
- Stärken – Fähigkeiten – Kompetenzen ... was kann ich und wie kann ich es zeigen?

Kostenfrei, unverbindlich und selbstverständlich streng vertraulich werden sie persönlich beraten. Nähere Infos auf der Gemeindehomepage oder direkt bei Dipl. Berufs- und Bildungsberaterin Jeanette Hammer BA [j.hammer@bildungsberatung-noe.at](mailto:j.hammer@bildungsberatung-noe.at) oder 0676/ 525 4805

Bei Bedarf können wir auch ein Beratungsgespräch in Wullersdorf organisieren. Kontaktieren sie dazu Frau Hammer.

*Bildungsgemeinderätin  
Vbgm. Annemarie Maurer*

## Adventzauber in der Pfarrkirche Wullersdorf

Am 2. Dezember fand in der „Jakob-Prandtauer-Pfarrkirche“ in Wullersdorf der „Adventzauber“, organisiert von der Volksschule Wullersdorf unter der Leitung von Direktorin Anna Maria Brandstötter und ihrem engagierten Team statt.

Es gab eindrucksvolle Darbietungen vom Jugendmusikverein Wullersdorf, vom Kin-

derchor der Volksschule Wullersdorf unter der Leitung von Marianne Rohrer sowie auch einige Gedichte und Darbietungen von den Schülerinnen und Schülern. Musikalisch unterstützte auch der Jugendmusikverein Wullersdorf unter der Leitung von Obfrau Bettina Wanek und Kapellmeisterstellvertreter Christian Lassel den tollen Adventnachmittag.



*Kinderchor der Volksschule Wullersdorf.*

## Fotoausstellung „Im Fluss der Zeiten“

Der ehemalige Gemeindefarzt, Dr. Josef Glasl, wurde vom Wullersdorfer Geschichtsvereinsobmann Klaus Ernst gebeten, für die „Lange Nacht der Museen“ einen Beitrag zu gestalten. Glasl, der sich selbst als „dokumentierender Hobbyfotograf“ sieht, präsentierte die Fotoausstellung „Im Fluss der Zeiten“, die er am 5. Oktober vorab geladenen Gästen präsentierte, ehe sie am drauffolgenden Tag der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde.



*Klaus Ernst, Josef Zenz, Brigitte Dick, Annemarie Maurer, Richard Hognl, Johanna Six, Josef Glasl (von links).*



## Bestattung Frittum MariaAnna

Bahnstrasse 255  
2041 Wullersdorf  
Tel.: 02951 8470

Täglich von 0 - 24 Uhr **0676 33 55 047**

[www.diebestatterin.at](http://www.diebestatterin.at) [office@diebestatterin.at](mailto:office@diebestatterin.at)

# VORANSCHLAG

# 2019

(beschlossen in der Gemeinderatssitzung am 6. Dezember 2018)

## **Ordentlicher Haushalt 2019:**

*Euro*

Ausgeglichen in Einnahmen und Ausgaben mit	4.875.600,00	
Im Jahr 2018 werden vom ordentlichen Haushalt an den außerordentlichen Haushalt zugeführt:	<i>Euro</i>	
	215.900,00	

*Euro*

## **Außerordentlicher Haushalt 2019: 12 Vorhaben**

1.457.200,00

Feuerwehr - Ankauf von Maschinen und Geräten	25.000,00	
Gemeindestraßenbau	330.000,00	
Hochwasserschutz MG Wullersdorf Planungskosten	60.000,00	
Instandhaltung von Güterwegen	50.000,00	
WVA-Überwachung u. Sanierung	42.900,00	
Abwasserbeseitigung	100.000,00	
Sanierung von Gemeindegebäuden	16.000,00	
NÖ WWF-Darlehen, Zinskapitalisierung	4.300,00	
Grundankauf zur Bauplatzbeschaffung	300.000,00	
Versorgungsleitung Breitband A1	30.000,00	
Neubau Rotes Kreuz Haus Hollabrunn	97.800,00	
Erweiterung Kindergarten Wullersdorf	400.000,00	

## **Bedeutende Einnahmen 2019:**

*Euro*

Mieteinnahmen	43.800,00	
Einnahmen aus Verpachtungen	25.000,00	
Kanalbenützungsgebühren	594.000,00	
Grundsteuer A	78.000,00	
Grundsteuer B	121.000,00	
Kommunalsteuer	199.000,00	
Erstragsanteile	1.984.000,00	
Beihilfen Land NÖ	142.000,00	
Finanzzuweisung des Bundes (nach dem FAG)	53.000,00	

**Bedeutende Ausgaben 2019:***Euro*

Beitr. Staatsbürgerschafts-u.Standesamtsverband	30.400,00	
Feuerwehrwesen & Förderungen Freiwillige Feuerwehr	53.500,00	
Polytechnischer Lehrgang - Schulumlage	5.000,00	
Volksschule - Beheizung	15.000,00	
Volksschule - Instandhaltung Gebäude & sonst. Anlage	1.000,00	
Hauptschule - Schulumlage	113.000,00	
Berufsschülerhaltungsbeitrag	4.200,00	
Kindergärten - Betriebsausstattung	6.200,00	
Kindergärten - Beheizung und Brennstoffe	6.500,00	
Kindergärten - Instandhaltung Gebäude & sonst. Anl.	3.300,00	
Kinderbeförderung	17.000,00	
Außerschulische Jugenderziehung - Schülerhort	56.400,00	
Beitrag an Musikschul-Gemeindeverband	55.000,00	
Sozialhilfe-Umlage & Wohnsitzgemeindebeitrag	290.500,00	
Jugendwohlfahrtsumlage	40.700,00	
Jugend- und Familienförderung, Förd. Tagesmütter	800,00	
Beiträge an Sanitätsgemeindegruppen	3.400,00	
Schädlingsbekämpfung (Rattenvertilgung)	600,00	
Laufende Transferzahlung an das Rote Kreuz	9.700,00	
Beitrag an den NÖ Krankenanstaltensprengel	566.500,00	
Beiträge Wasser-Gemeindeverbände, Grabenräumung	8.000,00	
Instandhaltung von Grabenläufen	30.000,00	
Tourismusabgaben	5.500,00	
Lehrlingsförderung	1.000,00	
Winterdienst	6.000,00	
Straßenbeleuchtung - Lichtpunktpauschale	62.000,00	
Straßenbeleuchtung - Instandhaltung	2.000,00	
Wasserankauf EVN-Wasser	190.000,00	
Instandhaltung - Wassermesser & Sonderanlagen	5.000,00	
Verbandsbeitrag - Abwasserbeseitigung	136.900,00	

**Schuldenentwicklung 2019:***Euro*

Voraussichtl. Schuldenstand zum 1. Jänner 2019	11.320.625,32	
Voraussichtl. Schuldenstand zum 31. Dez. 2019	10.264.625,32	
Zinsendienst 2019	79.800,00	

# Veranstaltungskalender

- |   |  |
|---|--|
| 1. 1.: Spielenachmittag in der öffentlichen Bücherei im Pfarrhof, 17 bis 20 Uhr                               | 2. 2.: 35. Blauer Ball, Gemeindesaal Wullersdorf, 20.30 Uhr  |
| 5. und 6. 1.: Sternsingen der Ministranten, Pfarre Wullersdorf  | 20. 2.: Arbeitskreissitzung der GG 2041, Gemeindeamt Wullersdorf, 19.30 Uhr                            |
| 6. 1.: Sternsingen der Ministranten, Pfarre Immenndorf  | 21. 2.: Obstbaumschnittkurs, Hetzmannsdorf, 14 bis 17 Uhr  |
| 8. 1.: Shiatsu Eltern-Kind-Kurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren (Anmeldung!), GG 2041, VS Wullersdorf, 17 Uhr  | 23. 2.: Feuerwehrball, Gasthaus Müll, Immenndorf, 20 Uhr   |
| 11. 1.: Treffen für alle an Bildung Interessierten, Armenhaus Wullersdorf, 19 Uhr                             | 2. 3.: TCM-Frühstück, Küche der NMS Wullersdorf, 9 Uhr   |
| 12. 1.: Funktionelles Taping für Knie und Schulter, GG 2041, Gasthaus Holzer, 16 bis 18 Uhr                   | 2. 3.: Faschingsgshnas der JUgend Hart-Aschendorf, Heuriger Pamperl                                    |
| 13. 1.: 25. Konzert zum Neuen Jahr, Pfarrsaal Wullersdorf, 15 Uhr   | 3. 3.: Kindermaskenball, Gemeindesaal Wullersdorf, 14 Uhr  |
| 15. 1.: Shiatsu Eltern-Kind-Kurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren (Anmeldung!), GG 2041, VS Wullersdorf, 17 Uhr | 4. 3.: Heringsschmaus, Gemeindesaal Wullersdorf, 15 Uhr  |
| 25. 1.: Informationstag für Bauwerber, Gemeindeamt Wullersdorf, 13 Uhr  | 5. 3.: Jahreshauptversammlung der Seniorenbundgruppe Wullersdorf, Gasthaus Müll, Immenndorf, 13.30 Uhr |
| 25. 1.: Jugendmesse, Kirche für die Kath. Jugend, Vikariat Nord, 19 Uhr                                       | 9. 3.: Benefizkonzert für das Hilfswerk, Gemeindesaal Wullersdorf, 19.30 Uhr                           |
| 29. 1.: Shiatsu Eltern-Kind-Kurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren (Anmeldung!), GG 2041, VS Wullersdorf, 17 Uhr | 16. 3.: Winter-Kellerwanderung Schalladorf   |
| 29. 1.: Infoabend für die Fastenwoche, GG 2041, Armenhaus Wullersdorf, 19.30 Uhr                              | 19. 3.: Josefsfest, Feier des Kloster-Patrons, Wallfahrtsbasilika Maria Roggendorf, 17.30 Uhr          |
| 1. 2.: Gemeindefasching 55+, Sportplatz Wullersdorf, 16 Uhr   | 29. 3.: Weckerlbackkurs der GG 2041 mit Seminarbäuerin Maria Paul, Küche der NMS Wullersdorf, 16 Uhr   |
|   | 29. 3. bis 22. 4.: Heuriger Pamperl, Hart, ab 15 Uhr   |

**Der Veranstaltungskalender ist eine Serviceeinrichtung der Gemeinde. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit!**

**Terminänderungen, Verschiebungen oder Absagen von Veranstaltungen bitte an: Gemeindeamt Wullersdorf (0 29 51/84 33), damit diese Veranstaltungen nicht im Dorftrommler oder in der Lokalpresse beworben werden.**

## Diverse Hinweise

● **Hundekot** – Wir wollen erinnern, dass Sie bei Spaziergängen mit Ihrem Hund die Gehsteige und Grünflächen so zu hinterlassen haben, wie Sie sie selbst gerne vorfinden. Sie sind verpflichtet, Vorsorge zu treffen, dass die „Hinterlassenschaften“ Ihres Hundes umgehend entsprechend entsorgt werden.

Es kommt immer wieder zu Beschwerden!  
DANKE für Ihr Verständnis!

● **Schneeräumung** – Bitte bei Schneefall ihre Autos nach Möglichkeit von der Fahrbahn wegstellen, damit die Schneeräumung friktionsfrei durchgeführt werden kann.

● **Ansuchen an den Gemeinderat** – Die nächste Gemeindevorstandssitzung findet am Donnerstag, den 28. Februar 2019 statt – die Gemeinderatssitzung dann am Donnerstag, den 14. März 2019.

Bitte stellen Sie Ihre Ansuchen bis spätestens 15. Februar 2019 an das Gemeindeamt.